



Streitschlichter

Inhalte :

- aktiv für eine gewaltfreie Schule einsetzen
- Ausbildung als Streitschlichter
- Schüler lernen von Schüler

Ziele :

Durch das Streitschlichter-Projekt sollen die SchülerInnen :

- einen Zuwachs an Verantwortung
- Selbstbewusstsein und Selbstkontrolle erfahren
- Wichtige soziale Kompetenzen erlernen
- Toleranter werden und mehr Verständnis entwickeln
- die Integration verhaltensauffälliger

Persönlichkeitsstärkung

- Einübung der Verantwortungsübernahme
- Vermittlung einer sozialen Kompetenz
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Förderung der Selbständigkeit im Lernprozess
- Befähigung zur Kritik und Selbstkritik

Leistungsqualifizierung

- Beherrschung der Grundanforderungen D
- Beherrschung der Grundanforderungen M
- Verständnis der Arbeits- und Wirtschaftswelt
- Leistungsverhalten
- Berufsvorbereitende Leistungsqualifizierung

Eignungsorientierung

- Eignungsorientierende Unterrichtsarbeit
- Eignungsorientierende Arbeit auf der Basis von Lernortkooperationen
- Eignungsorientierende Beratungsarbeit auch unter Einbezug externer Berater

Beteiligung:

- Sozialpädagogen
- Beratungslehrer
- Schüler/innen
- Lehrer/innen

Nachhaltigkeit:

Dieses Projekt stärkt spürbar die Schüler, die an unserer Schule Streitschlichter sind in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Sie machen Erfahrungen, die auch nach der Schulzeit wichtig und von Nutzen sind. Ein Vorzug des Streitschlichter-Projektes an unserer Schule besteht darin, dass alle Schüler, die Gewalt ablehnen, in ihrer Auffassung gestärkt werden und deutlich wird, dass sich viele Schüler/innen an unserer Schule gegen Gewalt aussprechen. Das zu erfahren wird ihnen Mut machen, ihre Ablehnung von Gewalt auch später anderen gegenüber zu artikulieren, aktiv für eine gewaltfreie Gesellschaft einzutreten und Zivilcourage zu zeigen. Weil diese Art der Konfliktlösung weitgehend in der Hand der Schüler liegt, erwarten wir uns auf lange Sicht gesehen ein Umdenken im sozialen Miteinander und damit einen partnerschaftlicheren Umgang mit den täglichen Streitigkeiten. Es ist in letzter Zeit in den Pausen ein weniger aggressiver Umgang der Schüler zu spüren.

Vernetzung: (Fächer, Projekte)

Erziehungs- und Beratungskonzept der Schule

17.06.2005

Schüler sind jetzt Streitschlichter

Projekt in Großheide zur Gewaltvorbeugung – Wie lässt sich Krach verhindern?

Mit dem richtigen Wissen können Konflikte im Keim erstickt werden.

Großheide/jr – Ihre Anerkennungs-Urkunden für den Seminarabschluss zur Ausbildung als Streitschlichter haben jetzt zehn Schülerinnen und Schüler der Klassenjahrgänge 8 und 9 der Haupt- und Realschule Großheide aus den Händen ihrer Schulleiterin Christine Döpke erhalten.

Fast ein Jahr lang haben sich die Absolventen mit den Kriterien beschäftigt, die dazu geeignet sind, Streit zwischen Schülern zu schlichten, ohne dass die Lehrer mit einbezogen werden müssen. Döpke, die seit Jahren Erfahrungen mit solchen Projekten hat, leitete die Schülerfortbildung, die für die Großheider Schule ein Pilotobjekt ist. „Als geeignete Seminarteilnehmer wurden unauffällige Schulbesucher mit sozialer Kompetenz ausgewählt“, erklärt die Schulleiterin den Kader der jetzigen Absolventen.

Zu den Lerninhalten der Fortbildung für die künftig als Streitschlichter an der Schule in Großheide eingesetzten Schülerinnen und Schüler gehörten beispielsweise, wie leite ich ein Gespräch ein, wie bringe ich die Streitthäne zur Ruhe, was sagt mir die Körpersprache und wie verhalte ich mich neutral. Das Szenario eines Streites und dessen Schlichtung wurde im Seminar praxisnah in Rollenspielen durchgeführt. Bei einer erfolgreichen Streitschlichtung gibt es weder Gewinner noch Verlierer, und auch keine Strafen. Eine erfolgte Einigung, die während der



Die Absolventen des Streitschlichter-Seminars an der Haupt- und Realschule Großheide, mit ihrer Ausbilderin und Schulleiterin Christine Döpke.

FOTO: RUHR

Pausen, und in Ausnahmefällen auch während des Unterrichts getroffen werden kann, wird dokumentiert, von allen Beteiligten unterschrieben und als Vertrag niedergelegt.

Die künftigen, an der Großheider Schule nach einem Wochenplan eingesetzten, ausgebildeten Streitschlichter sind: Janina Schulmann, Johanna Bashaus,

Thorsten Menneböck, Tamas Kertona, Wiebke Neemann, Martina Janssen, Peter Büscher, Kai André Brötzelmann, Angelika Backer und Jessica Stamer.

04.04.2007

Neue Konfliktlotsen in Großheide

GEWALTPRÄVENTION Das Projekt läuft seit zwei Jahren

GROSSHEIDE - Missverständnisse unter Schülern und die daraus resultierenden Konflikte gehören zum täglichen Schulleben. Dabei sind nicht die Konflikte selbst das Problem, viel mehr ist es die Art und Weise, wie mit Konflikten in der Schule umgegangen wird.

Seit zwei Jahren arbeiten Schüler und Schülerinnen der Schule Großheide erfolgreich als Konfliktlotsen (Mediatoren). In diesem Schuljahr haben erstmals ausgebildete Konfliktlotsen die Ausbildung gemeinsam mit der Schulleiterin Christine Döpke durchgeführt. Dabei enthält die Ausbildung viele anspruchsvolle Module wie Regeln der

Kommunikation, - Stärkung der Wahrnehmungsfähigkeit, Struktur und Ablauf einer Mediation, das aktive Zuhören, Gestik und Mimik der Streitenden deuten und immer wieder die Bearbeitung von Fällen in Rollenspielen. Ein Besuch beim Norder Amtsgericht rundete die Ausbildung ab. Die Abschlussprüfung wurde souverän von den amtierenden Mediatorinnen durchgeführt.

Die Schule Großheide will mit ihrem Konzept der verantwortlichen Einbindung von Schülern und Schülerinnen in Ausbildung und Begleitung von Konfliktlotsen den Weg eines anderen Umgangs mit Konflikten in

der Schule gehen.

„Die Schüler und Schülerinnen lernen einen Zugang zu Problemlösestrategien, der ihnen auch im späteren Berufsleben Vorteile verschaffen wird“, ist Schulleiterin Christine Döpke überzeugt.

An der Ausbildung beteiligt waren Jessica Stamer, Angelina Backer, Johanna Bastians, Wiebke Neemann und Martina Janssen (alle aus den 10. Klassen). Zu neuen Streitschlichtern ausgebildet wurden: Mareike Barghorn, Susi Behrends, Anja Feldmann, Monique Garrelts, Reemt Itzenga, Mareike Rademacher, Carina Seeberg, Wiebke Tjaden, Antje Wilts.



Sie haben's drauf und können künftig als Konfliktlotsen unter anderem bei einem Streit helfen.

*Haupt- und Realschule Großheide
Thünerweg 1
26532 Großheide*

Urkunde

_____ hat im Schuljahr 2006/2007 vertrauensvoll und kompetent an der Ausbildung neuer StreitschlichterInnen mitgewirkt.

Sie hat in Zusammenarbeit mit ihrem Team die Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfung erfolgsorientiert und zuverlässig gestaltet.

Großheide, 13. Februar 2007

Chr. Döpke, Schulleiterin

Haupt- und Realschule Großheide
Thünerweg 1
26532 Großheide

Urkunde
über die bestandene
Streitschlichterausbildung

An der Ausbildung zur Schülerstreitschlichterin hat

Klasse 7bR ,

mit Erfolg teilgenommen.

Sie beherrscht folgende Fähigkeiten:

- ◆ *Einleitung*
- ◆ *Neutralität, Bewusstmachen von persönlichen Einstellungen*
- ◆ *Aktives Zuhören, Zusammenfassungen*
- ◆ *Ich-Botschaften*
- ◆ *Bewusste Körpersprache*
- ◆ *Brainstorm*
- ◆ *Abkommen und Schlusswort*

Mareike wird ab Februar 2007 ihren Dienst als Streitschlichterin aufnehmen.

Großheide, 13. Februar 2007

Cf. Döpke, Schulleiterin